

**Beratung und Beschlussfassung zu Bauvorhaben  
hier: Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorhaben  
"Höchstspannungsleitung Klein  
Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin- Landkreis  
Börde " (SuedOstLink+)**

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Sachbearbeitung:</i> Melanie Adler	<i>Datum</i> 16.09.2024 <i>Antragsteller:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
-----------------------	------------------------	--------------

**Sachverhalt**

Der Vorhabenträger 50Hertz Transmission GmbH plant zur Netzverstärkung den Neubau einer Gleichstromverbindung zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin und Isar. Es handelt sich hierbei um ein Vorhaben nach dem Bundesbedarfsplangesetz, für das die Bundesnetzagentur die Bundesfachplanungsverfahren durchführt.

Ziel der Bundesfachplanung ist die Festlegung eines raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors, innerhalb dessen im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren der konkrete Verlauf der Leitungstrasse bestimmt wird. Für das Vorhaben ist eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchzuführen.

Am 27.02.2023 fand in Salzwedel eine öffentliche Antragskonferenz statt, zu der die Träger öffentlicher Belange sowie die anerkannten Umweltvereinigungen geladen wurden. Im Rahmen der Antragskonferenz wurden Gegenstand und Umfang der für die Trassenkorridore vorzunehmenden Bundesfachplanung erörtert. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Antragskonferenz hat die Bundesnetzagentur am 31.05.2023 einen Untersuchungsrahmen festgelegt, in dem der Inhalt der vom Vorhabenträger zu ergänzenden Unterlagen gem. § 8 NABEG für die Bundesfachplanung bestimmt wurde.

Diese Unterlagen wurden der Bundesnetzagentur vorgelegt und am 30.08.2024 für vollständig erklärt.

Die Auslegung der Unterlagen erfolgt gemäß § 9 Abs. 3 S. 2 NABEG ausschließlich in elektronischer Form durch eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur in der Zeit **vom 13.09.2024 bis einschließlich 14.10.2024**. Die vollständigen Unterlagen können über folgenden Link eingesehen werden <https://www.netzausbau.de/vorhaben5a-e>

Gemäß § 9 Abs. 2 NABEG fordert die Bundesnetzagentur die Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme auf. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endet am **14.11.2024**.

Die Gemeindevertretung möge sich zum vorliegenden Sachverhalt positionieren.

## Beschlussantrag

Von der Gemeinde Rastow werden zum Vorhaben „Höchstspannungsleitung Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin - Landkreis Börde“ (SuedOstLink+) – Vorhaben 5a BBPlG Abschnitt E der 50Hertz Transmission GmbH folgende Anregungen, Hinweise und Bedenken vorgebracht:

–  
–

## Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

1	Aufforderung zur Abgabe Stellungnahme Vorhaben SuedOstLink (öffentlich)
2	Liste TöB SuedOstLink (öffentlich)
3	Vorschlagstrassenkorridor (öffentlich)